

# Porträt

Autor(en): **Gerber, Ernst P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 39

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507086>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bei Weißwein-, Salz- und Pfeffersulz  
im temperierten Keller,  
reift er zur Götterspeise aus;  
Der gute «Appenzeller»!



**Appenzeller  
Käse**

mit feinem Aroma

# OLMA 25

St. Gallen Jahre  
12.–22. Oktober 1967

Bahnбилlette einfach – für retour  
Mindestfahrpreis  
2. Klasse Fr. 8.–  
1. Klasse Fr. 12.–



## Porträt

Morgens geht er, abends kommt er  
und dazwischen fehlt er,  
und bei alledem wird prompt er  
um die Schläfen älter.

Sorgt für Frau und Kind und Wohnung  
und den schwarzen Kater,  
man versieht ihn zur Belohnung  
mit dem Titel «Vater».

Tags setzt ihm der Vorgesetzte  
zu nach Brauch und Regel,  
abends balgt der Abgehetzte  
sich mit Kind und Kegel.

Zähmt am Tisch die kleinen Schnöder,  
wünscht, daß niemand schmatze.  
Am Geburtstag sagt ihm jeder:  
«Du hast eine Glatze!»

Möcht er einmal friedlich kauen  
und im Sessel nicken,  
soll er Klötzchenhäuser bauen  
und die Puppe flicken.

Abends kommt er, morgens geht er,  
pünktlich zahlt er Mieten,  
sammelt wie die meisten Väter:  
leere Zahltagstüten.

*Ernst P. Gerber*

**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

**Treibli** Das Haus  
der kleinen Feste  
Winterthur  
(052) 22 55 36

*Baden*  
**BADEN**  
im Limmathof  
Telefon 056 / 2 60 64

**hotel eiger** 1650 m  
das traditionelle Familienhotel Berner Oberland  
Sommer- und Wintersport

Telephon (036) 347 31  
Fam. von Allmen + Stähli

**mürren**



«Ich hatte genug vom Meer!»